

Halle 1881.



Prämiiert.

Gebrüder Schultz, Halle a. S.,

Grosse Steinstrasse 70-71.

Specialabtheilung für Seidenwaaren.

Unser grosses Seidenwaaren-Lager

in schwarzen, weissen und concourten Stoffen empfehlen einer gütigen Berücksichtigung.

Wir legen großen Werth auf solide Qualitäten und pachtvolle Farbensortimente, und sind durch unsere großen Abschlässe mit ersten Fabrikanten in der Lage, sehr billige Preise stellen zu können.

Uebersichtliche Muster-Collectionen stehen zu Diensten.

Halle 1881.



Prämiiert.

Kurze Tabakspfeifen

Lange Weichelpfeifen
in größter Auswahl,

Spazierstöcke
in neuesten Mustern empfiehlt billigst

Ernst Karras jun.,
Markt 25 (Wassergebäude).

Diamantkitt

für Glas, Porzellan, Stein etc. empfiehlt
M. Waltsgott.

Grassamen

nur beste Mischungen,
von 30-45 $\frac{1}{2}$ pro Pfund,
Blumenbazar und Handeldgärtnerei
H. Stolze, Sophienstraße 28,
nicht mehr gr. Steinstraße 3.

Neue u. gebräunte Möbel aller Art
verf. billig Wundswate G.

Neue Möbel,

Sophas, Schreib- u. Kleiderstühle, Verti-
fioss, Kommoden, Schränke, Bettstellen u.
Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel etc., ganze
Ausstattungen in Eiche, Nussbaum und Mah-
agoni verkauft zu sehr billigen Preisen
7. Gr. Klausstr. 7, I.

Zwei schöne Young (Züchle) sind mit
oder ohne eleganten Wagen und Geschirr,
complet zum Abfahren, billig zu verkaufen
Zeit. J. Fritsch, Musikdirector.

Hypothek-Capital

jeder Höhe
von 4% ab auf hüfige Stadtarbeitskräfte
Preis zu best. them. Karl Peril.

Kleine Kisten

aus E. H. Achilles, gr. Steinstr. 12.
Tüchtige Malergehilfen gesucht.
W. Beckmann,
Mansfelderstraße 48.

Einen Tischlerlehrling nimmt noch an
Th. Spanier, Tischlermeister.

Mädchen zur Aufwartung gesucht
Albrechtstraße 20, im 2.

Ein Handknecht gesucht
Kutschgasse 1.

Junge Mädchen, welche Weich- u.
Maschinennähen gründlich erlernen
wollen, können sich melden.
E. Müller, Breitestraße 32, III.

Ein gelernter Gärtner wünscht Gar-
tenarbeiten zu übernehmen. Gest. Off.
bitte niederzul. Fritz Reuterstraße 5, S. I.

Unabhängiges Mädchen sucht anst.
Dienst gr. Wallstraße 32/33.

In unserem Hause
Brüderstraße 16

ist die herrschaftl. eingerichtete Etage ober-
halb der Geschäftsräume zum 1. October zu
vermieten. Näheres im Comptoir zu er-
fragen.

Sächsisch-Thüringische
Aktiengesellschaft für Braunkohlen-
Bewerthung.

Personaltische Beirats-
7 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör,
Badeküche in der Etage, event. Gartenein-
richtung zum 1. October event. 1. Juli zu
vermieten

Wagener u. Schillerstr.-Ecke.

Rob. Pfaudler, Bahnkünstler,

Halle a. S., Brüderstraße 13, I.,
empfeht sich zur

Anfertigung künstlicher Zähne und Gebisse

nach den neuesten Methoden, sowie zu Zahnoperationen, Plombieren und Reini-
gen der Zähne etc. Nicht passende Gebisse werden genau passend umgearbeitet, sowie
auch Reparaturen jeder Art ausgeführt.

A. J. Jacobowitz & Co.,

12 Auguststraße 12, I. Etage.

offeriren als Gelegenheitslauf:

Crasseleinen mit gewonnener Kette, unübertrefflich in Haltbarkeit, per Stück,
50 Berl. Ellen = 33 $\frac{1}{2}$ Meter, $\text{A} 25,50$,
Große Auswahl in Engl. Taillgardinen, reizende Muster, per Met. 60,
70 und 80 $\frac{1}{2}$.

Bettbezüge in farbig, altpreußische Muster, per Meter 52 $\frac{1}{2}$.

Damastbettbezüge in weiß, neueste Dessins,
ohne Fesler, nur mit ungleichen Kanten, per
Duzend 2,50 und 3 $\frac{1}{2}$.

Taschentücher
Verfaßt nach Auswärts kostenfrei, ohne Nachnahme.

Geschäfts-Eröffnung.

Sonabend den 16. April eröffne ich in meinem neuen Hause Steinweg 27b
gegenüber der Augenheilkunst, ein

Material- u. Victualien-Geschäft

verbunden mit Kartoffel-Handlung en gros & detail.

Ich bitte meine werthen Kunden das mir in meinem alten Hause Kuttelhof 4 in so
reichlichem Maße geschenkte Vertrauen auch hierher übertragen zu wollen. Es wird
mein Bestreben sein, nur für beste und weißte Waare zu sorgen, auch stets die solidesten
Preise zu führen.

Oscar Heller, Steinweg 27b.

Aufforderung,

einen verloren gegangenen Versicherungsschein betreffend.

Da nach einer Anzeige des Herrn Dr. med. Johann Carl Kayser in
Halle a. S. der auf dessen Leben von der Lebens-Versicherungsbank für Deutschland
zu Gotha unter No. 69999 über 2000 Thaler am 9. Mai 1854 ausgestellte Versiche-
rungsschein vor einiger Zeit abhanden gekommen ist, so wird der etwaige Inhaber jenes
Scheines, sowie jeder, welcher Ansprüche auf denselben erheben zu können glaubt, hierdurch
aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens bis zum
6. Juni 1887

bei der unterzeichneten Agentur oder bei der Bank zu melden, widrigenfalls die Gültig-
keit jenes Scheines aufgehoben werden wird.
Halle a. S., den 15. April 1887.

Die Agentur der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.
L. Hildenhagen.

Victoria-Theater.

Dienstag den 19. April 1887

Gr. Künstlervorstellung von neuengagierten Mitgliedern.
Zum Schluß der Vorstellung

Grosser Amerikanischer Ringkampf,

wobei alle Griffe erlaubt sind, vom Kopf bis zum Fuß. Der Ringkampf
dauert so lange, bis einer fällt.

zwischen Herrn Pierre Rigal und
Herrn Carl Abs.

Wette gegenseitig 200 Mark. Die Direction.

L. communaler Bezirks-Verein.

Morgen Dienstag Versammlung in der „Zulpe.“

Eine grössere Anzahl alter Schüler und Verehrer des am 1. April in den
Ruhestand getretenen

Herrn Professor Hölzke

hat sich vereiniget, ihrer Hochachtung, Dankbarkeit und Verehrung durch eine ange-
messene Feier Ausdruck zu geben. Im Auftrage derselben fordert der Unterzeich-
nete alle diejenigen, welche an dieser Feier theilnehmen wollen auf, möglichst bald
(spätestens bis 20. April) mittelst Correspondenzkarte an denselben ihre Entschei-
dung bekannt zu geben. Programm: **Sonabend den 23. April im Stadt-
Schützenhause** zu Halle: 2 Uhr: Festessen, das Gedeck 2,50. Abends
7 Uhr: Gemüthliche Vereinigung. I. A. d. Comités.
Prof. Dr. O. Lueddecke.

Wohnung 300-320 W. sofort
gesucht. Off. in der Exped. d. Bl. erb.
n. W. Z. 18.

Seipzigerstr. 72 ist eine freundl. Woh-
nung zu vermieten. Preis 500 M .

Provisorischer Prachtbau. Magdeburgerstraße. Halle. Eden-Theater.

(In diesem Genre größtes und elegan-
testes Continental-Etablissement) circa
2000 Personen fassend.

Heute sowie täglich Vorstellung.
Dienstag den 19. April 1887
Grosse Elite-Gala-Vorstellung.

Zum ersten Male:
Größte Sensations-Novität:
Der räthselhafte Flug
des Sir. B. Schenk

über die Zuschauer.
Satanello, Das geheimnißvolle Ca-
binet des Grafen von Monte-Christo.

!! Sylvia !!
die reizende elektr. lebende Wähe.

Sylvia muß man sehen, um sich einen
Begriff davon zu machen. Auftreten
des Transformator Maurice Lebrun

Die Androiden,
lebensgroße, künstlich belebte und
sprechende Wesen.

Hierbei Auftreten des Königs aller Centri-
loquisten Astr. Carro.

Chromatocentractopoeille,
oder die kolossalen 10fachen
Riesen-Wunderfontainen.

Zum Schluß:
Exelsior,

Große phant. Ferie mit prachtvoller
Ausstattung, Eisenen.

Minihaha etc.
feenhaft lebende Bilder vom
Damenpersonal.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Billets zu ermäßigten Preisen bei
Herrn Steinbrecher & Jasper

Markt und Geiststraße:loge 2 Markt
50 Pfg., Parquet 1 Mk. 75 Pfg., 1.
Rang 1 Mk., 2. Rang 70 Pfg., Gal-
lerie 40 Pfg. Mittwoch Nachmit-
tag Anfang 4 Uhr grosse Extra-
Familien- und Kinder-Fest-
Vorstellung, halbe Preise.

Für Schüler

die beste Pflege
mit
Beaufsichtigung
M. Laub, Parkstraße 1.

Restaurant Häuber

früher L. Eberhardt,
Spiegelgasse 10.
Heute Abend

Thüringer Blöße und
Sauerbraten.

Mittags- u. Abends 50 Pfg.
Morgens u. Abends Stamm.

Harmonie.

Dienstag den 19. April
Tanzkränzchen im Neuen Theater.
Anfang 8 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bitten
Der Vorstand.

Der liebe Peter war in Halle!

Verf. des Buchstaben- und Zahlenzeichensystems, Halle a. S., Druck von G. Neumann, Neudammstr. 10, Halle.